Wagner Sigrid

Multinationale Unternehmen

Zusammenfassung

Multinationale Konzerne gibt es verstärkt nach dem zweiten Weltkrieg und sie entstanden zuerst in der Automobilindustrie. Da wir in einem Zeitalter leben, welches von der Globalisierung beherrscht wird, ist es wichtig, den Schüler/innen näher zu bringen, welche Macht die Multinationalen Konzerne haben und wie sie den Welthandel bestimmen.

Die Unterrichtsplanung basiert auf dem Bereich „ Leben in einer Welt- Globalisierung“ welcher in der 8.Schulstufe durchgenommen wird. Da sich meine Planung aber speziell mit den Multinationalen Konzernen beschäftigt, liegt der Fokus auf dem Teilbereich „Die Bedeutung der neuen Mächtigen wie multinationaler Unternehmen, internationaler Organisationen und andere global players.“

In folgender Einheit sollen die Schüler/innen mithilfe dem Bild zuerst auf die Vernetzung der Welt aufmerksam gemacht werden. Anhand dieser werden dann die Merkmale von multinationalen Konzernen besprochen und die wichtigsten Faktoren für die Standortwahl herausgefunden. Abschließend sollen die Schüler/innen einige Multis besser kennen lernen. Dadurch wird ihnen möglicherweise bewusst, wie groß und einflussreich manche Unternehmen sind.

Unterrichtsskizze

|  |  |
| --- | --- |
| Schulstufe | 8. Schulstufe |
| Gegenstand | Geographie-und Wirtschaftskunde |
| Lehrplanbezug | Leben in der „Einen Welt“ – Globalisierung:  „Zunehmende Verflechtungen und Abhängigkeiten in der Weltwirtschaft und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft erkennen.“  „Die Bedeutung der „neuen Mächtigen“ wie multinationaler Unternehmen, internationaler Organisationen und anderer „global players“ erfassen.“ |
| Lernziele | Groblernziel:  Die Schüler/innen sollen die Bedeutung der Multinationalen Konzerne für den Welthandel kennen lernen.  Hauptzielrichtung der Aufbereitung:  Die Schüler/innen sollen…  …Multis beschreiben und Vor- und Nachteile aufzählen können  …erläutern können, warum die Standortwahl eine wichtige Entscheidung ist  … einige Multinationale Konzerne nennen können und kennen lernen |
| Dauer | 50 Minuten |
| Medien | Power Point Präsentation, Beamer, Laptop, Handy |

Konzeptwissen

Die Visulisierung des Konzeptwissens soll vorwiegend den Zusammenhang zwischen geographischen und wirtschaftskundlichen Themen hervorheben. Darunter werden die Globalisierung und die Multinationalen Unternehmen als abhängige Variablen gesehen, da die vernetzte Welt von den Multis bestimmt wird. Für diese spielt die Standortwahl eine entscheidende Rolle, welche den Kreis zu den Geographischen Inhalten wieder schließt.

Unterrichtsplanung / -ablauf

Der Einstieg in die Unterrichtsstunde erfolgt mittels eines

Bildes, welches die Schüler/innen auf die globalisierte und vernetzte

Welt hinweisen soll. Sie sollen sich dazu selber Gedanken machen,

was ihnen einfällt, wenn sie an den Begriff Globalisierung denken. Anschließend werden gemeinsam noch wichtige Fakten besprochen, damit der Begriff nicht einfach so im Raum stehen bleibt und ein Übergang zu den Multinationalen Konzernen geschaffen wird. Nun wird herausgearbeitet, was ein Multinationaler Konzern ist und die Merkmale aufgezählt. Die Vor- und Nachteile werden den Schülern und Schülerinnen vorgelegt, wobei sie selber herausfinden sollen, was als Vor- und was als Nachteil anzusehen ist. Da natürlich auch die Standortwahl eines Unternehmens eine große Rolle spielt, wird anschließend auf die wichtigste Faktoren, die dazu berücksichtigt werden müssen, eingegangen. Auch hier werden die Schüler/innen zuerst wieder um ihre eigenen Meinungen gefragt.

Abschließend sollen die Schüler/innen mithilfe ihres Handys

Informationen über verschiedene Multis herausfinden, welche am

Ende der Einheit besprochen werden.

Die Informationen, welche die Schüler/innen mittels der Power Point

Präsentation erhalten sowie die Beschreibungen der Konzerne, welche

sie selber heraus finden, werden in das Heft eingetragen

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Inhalt | Sozialform | Material |
| 7´ | Einleitung – Konfrontation mit dem Bild (Globalisierung) | L/S Gespräch, Plenum | Beamer, Laptop,Power Point |
| 30´ | L erklärt S/S die wichtigsten Merkmale und Vor- u. Nachteile der Multis, S/S raten, was Vor-u. was Nachteil ist.  L erklärt S/S welche Faktoren für die Standortwahl eine Rolle spielen S/S bringen ihre Meinung ein. | L/S Gespräch | Beamer, Laptop, Power-Point |
| 13´ | S/S finden Informationen über Multis heraus und erklären diese kurz | Partnerarbeit | Beamer, Laptop, Power-Point, Handy |

Unterrichtsressourcen (inkl. Erwartungshorizont)





















Literatur

1. Katholische junge Gemeinde(o.A.): Multinationale Konzerne.< <http://www.kjg.de/index.php?id=268>> (Zugriff: 2013-10-28).
2. Mediawiki (2013): Globalisierung. <<http://education-hosting.net/mediawiki/index.php?title=Globalisierung>> (Zugriff: 2013-10-28).
3. Kolb, W., B. Probt, M. Vatter (2010): Globalisierung. <<http://www.jugend-wirtschaft.ch/bausteine.net/f/10095/Globalisierung.pdf?fd=0>> (Zugriff: 2013-10-29).